

# *Land in Sicht!*

*Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein*



Integration für alle – von Anfang an!

Johanna Boettcher, 3.11.2011

# Integration für alle – von Anfang an!

## Die Ausgangslage

- Bleiberechtsregelungen setzen immer Integration voraus: Deutschkenntnisse, Ausbildung, Erwerbstätigkeit
  - Gleichzeitig werden geduldete Flüchtlinge bei ihrer Integration behindert statt gefördert
- Veränderungen sind Vorbedingung für den Erfolg von Bleiberechtsregelungen

# Integration für alle – von Anfang an!

## Hintergrund

- Arbeit im Netzwerk *„Land in Sicht! – Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“*
- Studie des BAMF 2011: *„Migranten im Niedriglohnsektor unter besonderer Berücksichtigung der Geduldeten und Bleibeberechtigten“*

# Integration für alle – von Anfang an!

## Befund des BAMF 2011

- Nur 10,9 % der Geduldeten sind erwerbstätig, in SH sogar nur 7,2 % (92 Personen)
- Quelle: AZR zum 30.6.2010, Geduldete zwischen 15 u. 64 J. mit mindestens 1 Jahr Voraufenthalt
- 82 % der erwerbstätigen Geduldeten leben seit über 6 Jahren in Deutschland
- Die meisten arbeiten wohl im Niedriglohnsektor, insbesondere in der Gastronomie

# Integration für alle – von Anfang an!

Mögliche Gründe für die niedrige Erwerbsquote

- Mangelnde Erfassung im AZR
- Mängel der Zielgruppe (aber: 2008-2010: 32 % der TN von „Land in Sicht!“ in Arbeit vermittelt, ca. die Hälfte der TN hatte nur Duldung)
- Strukturelle Hindernisse:
  - Kein Zugang zu Deutschkursen
  - Ausbildungs- und Arbeitsverbote
  - Keine Förderung durch Qualifizierung

# Deutschkurse für alle – von Anfang an!

## Ausgangslage

- Geduldete können höchstens als SelbstzahlerInnen zu Integrationskursen zugelassen werden
- Kosten: ca. 2.000 Euro pro Kurs, dazu Fahrkosten
- Monatliche Leistung nach AsylbLG: 225 Euro → Finanzierung nicht möglich
- Ohne Sprachkenntnisse ist es (fast) unmöglich, Arbeit zu finden

# Deutschkurse für alle – von Anfang an!

## Verbesserungsvorschläge

- Hamburg, München, Kreis Hersfeld Rotenburg finanzieren Deutschkurse aus Haushaltsmitteln
- Deutschkurse für Geduldete und Asylsuchende in SH
- Integrationskurse und berufsbezogene Deutschkurse öffnen (Bundesfinanzierung)

# Ausbildung für alle – von Anfang an!

## Ausgangslage

- Geduldete Flüchtlinge dürfen nach einem Jahr in Deutschland eine Ausbildung beginnen
- Zugang zu BAB / BAFöG-Leistungen aber erst nach vier Jahren
- Ausbildungsverbot bei Verdacht auf mangelnde Mitwirkung bei der Abschiebung
- Gleichzeitig Lehrlingsmangel: 2009 konnte jeder fünfte Betrieb nicht alle Lehrstellen besetzen (Deutscher Industrie- und Handelskammertag)

# Ausbildung für alle – von Anfang an!

## Verbesserungsvorschläge

- Aktionsprogramm Fachkräftemangel der Bundesregierung (Juli 2008): „Auch beruflich gut qualifizierte Geduldete, die ihre Ausbildung in Deutschland erfolgreich abgeschlossen haben (...), können einen Beitrag zur langfristigen Deckung des Fachkräftebedarfs leisten.“
  - Verzicht auf Ausbildungsverbote
  - Zugang zu ausbildungsvorbereitenden Deutschkursen und BAB/BAFöG von Anfang an,

# Zugang zu Arbeit für alle – von Anfang an!

## Ausgangslage

- „nachrangiger“ Zugang zu Arbeit
  - Arbeitsverbote bei Verdacht auf mangelnde Mitwirkung bei der Abschiebung
  - Keine Förderung der Arbeitsmarktintegration vorgesehen
- Langzeitarbeitslosigkeit, Dequalifizierung
- Dieser Zustand kostet: Land (70%) und Kreise (30%) teilen sich die Kosten für AsylbLG

# Zugang zu Arbeit für alle – von Anfang an!

- Demografischer Wandel in SH: „Rein rechnerisch werden in den nächsten zehn Jahren rund 350.000 Personen das Rentenalter erreichen. Diesen stehen heute rund 287.000 der 5-bis 14-Jährigen gegenüber.“ (IAB 2010)
  - Bei gleichbleibender Erwerbstätigenquote kann schon 2020 jeder zehnte Arbeitsplatz in SH nicht mehr besetzt werden (ebd.)
- Abschaffung der Arbeitsverbote
- Gleicher Zugang zum Arbeitsmarkt

# Qualifizierung für alle – von Anfang an!

## Ausgangslage

- Über 57 % der Erwerbstätigen mit Migrationshintergrund in SH verdienen weniger als 900 € / Monat (Armut- und Reichtumsbericht SH 2011)
- „Land in Sicht!“-TN konnten fast ausschließlich in Niedriglohnsektor vermittelt werden – unabhängig von ihrer Qualifikation
- Qualifikation nicht anerkannt und/oder Anpassungsbedarf an den deutschen Arbeitsmarkt

# Qualifizierung für alle – von Anfang an!

## Verbesserungsvorschläge

- BAMF 2011: „Vor dem Hintergrund der zunehmenden internationalen Verflechtung der Wirtschaft, des technischen Fortschritts und eines gleichzeitig stattfindenden demografischen Wandels in Deutschland ist die Förderung der Humankapitalbildung bei Geduldeten und Bleibeberechtigten der richtige Weg zu einer besseren Arbeitsmarktintegration“
  - Anerkennung ausländischer Abschlüsse
  - Zugang zu Weiterbildung (besonders Anpassungsqualifizierungen)
  - Berücksichtigung bei Bleiberechtsregelung

# Integration für alle – von Anfang an!

- Auch Asylsuchende sind bisher von Deutschkursen, Ausbildungsförderung und Qualifizierungsmaßnahmen ausgeschlossen und haben nur „nachrangigen“ Arbeitsmarktzugang
- Stattdessen:
  - Anfangsmotivation nutzen
  - Sparpotenziale durch erleichterten Zugang zum Arbeitsmarkt realisieren
  - Gesellschaftliche Folgekosten durch verspätete Integration vermeiden

*Land in Sicht!*  
*Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein*



[www.landinsicht-sh.de](http://www.landinsicht-sh.de)

**Vielen Dank!**